

20 Jahre „Medienklaafer“ – Närrischer Pressesprecher- Stammtisch feiert Jubiläum



20 Jahre „Medienklaafer“ – Närrischer Pressesprecher-Stammtisch feiert Jubiläum

-nj- Passender als das Kölner Rosenmontagsmotto zur Session 1997 „Nix bliev wie et es – aber wir werden das Kind schon schaukeln“, kann kein davor und hiernach vom Festkomitee des Kölner Karnevals ausgerufenes Motto, das Wirken der „Medienklaafer“, dem Pressesprecher-Stammtisch Kölner Karnevalsgesellschaften widerspiegeln, die heute Abend zur Feier ihres 20. Jubiläums ins Consilium ihre Mitglieder mit Partnern und deren Präsidenten, wie auch zahlreiche Medienvertreter geladen hatten.

Kein Wunder, denn ausgerechnet in der zuvor genannten Session, in der Thomas Brauckmann, Werner Brauckmann und Georg Holl als Mitglieder der Kölner Narren-Zunft 1880 e.V. „Prinz Thomas I.“, „Bauer Werner“ und „Jungfrau Schorschi“ die höchsten Narrenämter der Domstadt inne hatten, wurde im Sartory auch die Idee zur Gründung des Pressesprecher-Stammtisches geboren. Geistiger Urvater und Unterstützter (wenn auch nur im Stillen und Verborgenen) des „Medienklaafs“ ist der damalige Pressesprecher des Festkomitees Rolf Schneller (Altstädter Köln), der hiermit einigen Herren den Denkanstoß gab. Nicht mehr nachvollziehbar ist heute, wie aus den Gedanken dann das

erste Treffen des damals sogenannten „Pressestammtisch“ beim Schmitze Lang wurde, welches leider in den Annalen der ansonsten lückenlos geführten Dokumentation der heutigen Vereinigung fehlt.

Der erste offizielle Stammtisch folgte am 4. Juni 1997 im 1442 erstmals urkundlich erwähnten Brauhaus Schreckenskammer am Ursulagarten, wo sich die Pressesprecher der Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. – Blaue Funken (Jürgen Stelter), Große Karnevals-Gesellschaft Greesberger e.V. Köln von 1852 (Detlev Limbach †), Karnevalsgesellschaft Schlenderhaner Lumpe e.V. (Jürgen Knaack), Kölnische Karnevals-Gesellschaft von 1945 e.V. (Heinz Günter Peters, heutiges Mitglied der Prinzen-Garde Köln 1906 e.V.), Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V. (Ralf Neuburg) und der RömerGarde Köln-Weiden e.V. (Stefan Döbereck) trafen. Neben der Vereinsgründung an diesem Abend entwarfen die sechs eingefleischten Kölner Karnevalisten auch das bis heute gültige Vereinselement, welches als Reversnadel das äußere Zeichen der Mitgliedschaft der dem „Medienklaaf“ angehörenden Mitglieder ist.

Bei den darauffolgenden Stammtischen entstand neben zahlreichen Ideen und der gemeinschaftlichen Zusammenarbeit auch der Entwurf des Tischwimpels, der hierauf in Auftrag gegeben wurde und bei keinem Zusammentreffen der „Medienklaafer“ bei ihren Stammtischen fehlt. Obwohl der Stammtisch der Pressesprecher Kölner Karnevalsgesellschaften zu diesem Zeitpunkt nur wenige Mitglieder zählte, legte die Gemeinschaft die Zahlungsmodalitäten fest, die sozusagen die Jahresbeiträge bei einer Mitgliedschaft sind. Ihre Zielsetzung formulierten die sechs Herren mit den Worten, den Austausch von Informationen untereinander wie auch ein geschlossenes Auftreten nach außen zum Wohle aller Gesellschaften, welche sich hier zusammenschließen.

Wie bei allen Vereinen, benötigte man auch bei den „Medienklaafern“ einen Frontmann, der die Geschicke forciert,

Einladungen verschickt und gegebenenfalls auch einmal repräsentiert und schlichtet, so daß man sich bei der Vielzahl der Kölner Karnevalspräsidenten dazu entschied einen „Baas“ (Vorsitzende) zu etablieren. Hierbei fiel die Wahl auf den Blauen Funken Jürgen Stelter, welcher den „Klaaf“ bis April 2000 leitete und hierfür zum Ehrenbaas der „Medienklaafer“ ernannt wurde.

Freitag, 2. Juni 2017



Bereits fünf Monate nach ihrer Gründung, gesellte sich im November 1997 Dr. Günter Peters (Rosen-Montags-Divertissementchen von 1861 e.V.) dazu, womit der kleine Kreis allmählich zu wachsen anfang. Nachdem die „Medienklaafer“ mit ihrer Idee Fuß gefaßt hatten, vergrößerte sich karnevalistische Pressesprecher-Stammtisch weiter. Hinzu kamen unter anderem die Vertreter der Gesellschaften der Flittarder KG von 1934 e.V. (Reiner Knillmann), Große Karnevals-Gesellschaft Greesberger e.V. Köln von 1852 (Georg „Schorsch“ Steinhausen), KG Kölsche Grielächer von 1927 e.V. (Norbert Subal), RömerGarde Köln-Weiden e.V. (Joachim Radtke) sowie wenig später der Altstädter Köln 1922 e.V. (Walter Engelmann) und der KG Kölsche Narren Gilde von 1967 e.V. (Uwe Maedchen).

Unter der neuen Leitung als „Baas“ des „Jan von Werther“ Ralf Neuburg, der im April 2000 gewählt wurde, wurde auch das neuerstellte verbindliche Regelwerk der „Medienklaafer“ umgesetzt. In der MK-Richtlinie formulieren sich die „Medienklaafer“ als die Interessengemeinschaft von Pressesprechern oder Pressesprecherinnen Kölner Karnevalsgesellschaften, der Gesellschaften, welchen im Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V. als ordentliche, hospitierende oder fördernde Mitglieder angeschlossen sind.

Der zwecks des Pressesprecher-Stammtisches sind:

- die Interessenvertretung der dem MK angeschlossen Karnevalsgesellschaften gegenüber den Medien
- die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern des „Medienklaafs“ und Vertreter der Medien
sowie
- die Förderung der Zusammenarbeit der Mitglieder des „Medienklaafs“.

Zudem hat der „MK“, wie der „Medienklaaf“ abgekürzt genannt wird, eine Besonderheit von der ersten Stunde an. So gibt es bei den monatlichen Treffen, wie heutzutage im Hotel „Coellner Hof“ immer eine „Schwaadschnüss“, die von den Stammtischteilnehmern bestimmt wird. Dessen Aufgabe ist es den Stammtisch ein wenig strukturiert durch den Abend zu leiten und das ganze Geschehen etwas kontrolliert zu verfolgen und zu steuern.

In den 20 Jahren des Bestehens der „Medienklaafer“ wurden insgesamt 65 aktive männliche wie weibliche Pressesprecher als Mitglied im „Medienklaaf“. Manche allerdings nur eine kurze Zeit und einige sind inzwischen auch schon nicht mehr unter uns.

Derzeit besteht der „Medienklaaf“ aus 40 Mitgliedern, welche 34 der im Festkomitee zusammengeschlossenen Kölner Karnevalsgesellschaften vertreten. Hierbei schlüsselt sich

dieser Kreis in mehrere Sparten auf. So dem Vorstand, dem Georg Steinhausen als „Baas“, Jürgen Knaack als Schatzmeister und Wilfried Schmitt als Schriftführer angehören. Bei den Mitgliedern setzt sich der „MK“ durch aktive und inaktive (fördernde) Mitglieder sowie Ehrenmitglieder zusammen. Aktuell gehören dem aktiven Kreis 18 Mitglieder an, wovon drei hospitierend (*Anm. d. Red.: Die Mitgliedschaft bei den Medienklaufnern wird durch dreimalige Teilnahme am Medienklauf innerhalb von vier Monaten begonnen. Dann hospitiert der Anwärter oder die Anwärterin ein Jahr lang und wird danach zum ordentlichen Mitglied ernannt.*) sind.

Ist ein Mitglied nicht mehr Mediensprecher in seiner Kölner Karnevalsgesellschaft, so kann dieser/diese dann Fördermitglied bei den „Medienklaufnern“ werden. Hier unterstützen derzeit ebenfalls 18 jecke Karnevalisten als ehemalige Mediensprecher ihrer Gesellschaft die „Medienklaufner“ und erfreuen sich neben den monatlichen Stammtischen auch allen anderen Aktionen, die diese Gemeinschaft unter anderem durch Grillfeste, Weihnachtsmarktbesuche (mit Medienvertretern), Stadtführungen, gegenseitige Besuche oder den legendären Foyer-Treffen während des Saalkarnevals durchführt.

Zu den aktiven, wie auch inaktiven Mitgliedern gesellen sich noch sogenannte „Gastklaufner“, die wie die beiden Mediensprecher der Damenkarnevalsgesellschaft „De Kölsche Madämcher“ und der KKG „Stromlose Ader“ erst mal reinschnuppern. Zudem steht der Pressesprecher der Alte Kölner KG „Schnüsse Tring“ auf der Warteliste, wie Georg Steinhausen wissen läßt.

Freitag, 2. Juni 2017



Besonders erwähnen muß man auch Norbert Subal (KG Kölsche Grielächer von 1927 e.V.), der aufgrund seiner Leistungen zum Ehrenmitglied der „Medienklaafer“ ernannt wurde. Zu den Persönlichkeiten, welche dem „Medienklaaf“ ihren Stempel aufdrückten und prägten, gehört auch Ralf Neuburg, der von April 200 bis April 2006 „Baas“ des „MKs“ war und sein Zepter an Georg Steinhausen weiterreichte und seit über elf Jahren die Geschicke des Pressesprecher-Stammtisches führt.

Bemerkenswert ist das bis heute – also 20 Jahre später -, von den Gründern immer noch vier Personen (Stefan Döbereck, Jürgen Knaack, Ralf Neuburg und Heinz Günter Peters) Mitglied der „Medienklaafer“ sind und diesen medialen Kreis fördern und unterstützen.

Hierfür bedankte „Baas“ Georg Steinhausen zusammen mit seinen Vorstandskollegen Jürgen Knaack und Wilfried Schmitt mit launischen Worten und einer Urkunde für 1 x 11-jährige Mitgliedschaft bei den „Medienklaafer“ Cornelia Klinger, Reinhold Remy, Ingrid Vogt, für 15 Jahre Mitgliedschaft bei Angela Kanya-Stausberg, sowie 20-jährige Mitgliedschaft Treue bei Stefan Döbereck, Jürgen Knaack (zugleich 20 Jahre Schatzmeister des „MKs“) und Heinz Günter Peters, in denen sich die Medienlandschaft gravierend verändert hat. In den

Jahren zwischen 1997 und 2017, in denen Zeitungen kamen und gingen, Fernsehsender über Nacht starteten und wie beim Kölner Heimatsender center.tv leider wieder verschwanden, das Internet zu einer neuen Berichtsplattform wurde, haben zwei Mitglieder des „Medienklaafs“ maßgeblich am Erfolg mitgearbeitet. So gehörte auch seit der Gründung eine Homepage zum Auftreten der „Medienklaafer“, die von Gründungsmitglied Stefan Döbereck erstellt und betreut wurde und heute in den Händen von Frank Udelhoven (Karnevals-Gesellschaft UHU von 1924 e.V. Köln-Dellbrück) liegt, wie Georg Steinhausen in seiner Laudatio zum 20jährigen Jubiläum betonte.

Die „Medienklaafer“ im Jubiläumsjahr:

Aktive Mitglieder

Antje Böttcher (*hospitierend*) – KG Original Kölsche Domputer von 1979 e.V.

Susanne Diessner-Trum – KG Colombina Colonia e.V. von 1999

Stefan Döbereck – RömerGarde von 1962 e.V.

Heribert Erschfeld – Große Mülheimer K.G. e.V. gegr. 1903

Jörg Esser – StattGarde Colonia Ahoj e.V.

Dr. Armin Hoffmann – Kölner Funken Artillerie blau-weiß von 1870 e.V.

Udo Jansen – K.G. Alt-Severin e.V. 1951, Köln – Mit den Winzern und Winzerinnen von d'r Bottmüll

Jürgen Knaack – KG Schlenderhaner Lumpe e.V.

Susanne Kleinen (*hospitierend*) – KG Blau-Rot Köln 1969 e.V.

Christiane Lucas (*hospitierend*) – Große Höhenhauser KG Naaksühle 1949 e.V.

Marc Kamal – Lesegesellschaft zu Köln von 1872

Angela Kanya-Stausberg – Große Kölner KG von 1882 e.V.

Reiner Knillmann – Flttarder KG von 1934 e.V.

Annette Pass – Kölner Karnevalsgesellschaft Mer Blieve Zesamme von 1937 e. V.

Wilfried Schmitt – KKG Blomekörfge 1867 e.V.

Henry Schroll – KG Kölsche Grielächer von 1927 e.V.

Dr. Sonja Spürkman – Kölner Karnevalsgesellschaft Alt-

Lindenthal 1967 e.V.

Georg Steinhausen – G.K.G Greesberger Köln von 1852 e.V.

Erich Ströbel – KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V.

Ingrid Vogt – Kölner Karnevals-Verein „UNGER UNS“ von 1948 e.V.

Anja Wiesendorf – Schmuckstückchen 2008 e.V.

Inaktive Mitglieder

Uschi Brauckmann – KG Colombina Colonia e.V. von 1999

Bernd Cordsen – Die Grosse von 1823 Karnevalsgesellschaft Köln e.V.

Bernd Darius – Bürgergarde „blau-gold“ von 1904 e.V. Köln

Walter Engelmann – KG Altstädter Köln 1922 e.V.

Jutta Frey – KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V.

Anne Gelb-Wintrich – Pressesprecher-Stammtisch der Karnevalsgesellschaften Medienklaafer von 1997

Peter Paul Geppert – Bürgergesellschaft Köln von 1863

Cornelia Klinger – Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V.

Hans-Peter Limburg – KKG „Stromlose Ader“ e.V. von 1937

Uwe Maedchen – KG Kölsche Narren Gilde von 1967 e.V.

Ralf Neuburg – Reiter-Korps „Jan von Werth“ e.V. von 1925

Dr. Günter Peters – Rosen-Montags-Divertissementchen vom 1861 e.V.

Heinz-Günter Peters – Prinzen-Garde Köln 1906 e.V.

Joachim Radtke – Pressesprecher-Stammtisch der Karnevalsgesellschaften Medienklaafer von 1997

Reinhold Remy – „Lyskircher Junge“ – Gesellschaft zur Pflege Kölner Mund- und Eigenart gegr. 1930 e.V.

Thomas Schulz – Die Grosse von 1823 Karnevalsgesellschaft Köln e.V.

Nik Siegenbrück – KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. KÖLN

Frank Udelhoven – KG UHU von 1924 e.V. Köln-Dellbrück

Ehrenmitglied

Norbert Subal – Presse Pressesprecher-Stammtisch der Karnevalsgesellschaften Medienklaafer von 1997

Quelle (Text): © 2017 Niklas Jäckel/typischkölsch.de;

(Foto/s): Fotografie & Design Niki Siegenbruck

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkoelsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/>
und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!